



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

TPF-Newsletter 2/13

Der TPF-Newsletter informiert über Neuigkeiten zum Tabakpräventionsfonds. Zudem stellen wir Ihnen neue und abgeschlossene Projekte vor.

Inhalt

[QuaTheDA](#)

[Bewilligte Projekte](#)

[Abgeschlossene Projekte](#)

[Termine für Projekteingaben 2013 und 2014](#)

QuaTheDA



Das modulare Referenzsystem QuaTheDA (Qualität Therapie Drogen Alkohol) ist eine Qualitätsnorm für Institutionen der Suchthilfe, der Prävention und der Gesundheitsförderung. Durch die Erfüllung der damit verbundenen Qualitätsanforderungen kann sich eine Institution offiziell zertifizieren lassen. Somit kann sie dem Kanton oder weiteren Geldgebern die Garantie geben, dass sie ein gewisses

Qualitätsniveau ausweisen kann und sich in einem Prozess der permanenten Verbesserung engagiert hat. Um zertifiziert zu werden, müssen die Anforderungen des sogenannten Basismoduls (für alle Einrichtungen gültig) und eines Dienstleistungsmoduls erfüllt werden. Zwei Dienstleistungsmodulare sind auch für Tabakeinrichtungen anwendbar:

- Modul II "Ambulante Beratung, Begleitung und Therapie" stellt Qualitätsanforderungen an Einrichtungen, die Entwöhnungsprogramme anbieten.
- Modul X "Gesundheitsförderung, Prävention, Früherkennung und Frühintervention" ist für Institutionen gedacht, die in der Prävention tätig sind.

QuaTheDA kann aber auch ohne Zertifizierung nützlich sein. Da es systematisch zu allen Dimensionen einer Einrichtung Qualitätsanforderungen stellt, kann es auch für eine Selbstevaluation der betrieblichen Aspekte und ihrer Aktivitäten behilflich sein.

Da sich der Tabakpräventionsfonds seit jeher der Qualität verpflichtet hat, unterstützt er ideell QuaTheDA.

Weitere Informationen zu QuaTheDA und die ganze Broschüre zum Download finden Sie unter folgendem Link:

www.quatheda.ch

[Zum Seitenanfang](#)

Bewilligte Projekte

Seit dem letzten Newsletter hat die Fachstelle acht neue Projekte bewilligt. Drei weitere Projekte, die kantonalen Tabakpräventionsprogramme der Kantone Waadt, Jura und Freiburg, wurden mit Auflagen bewilligt. Die entsprechenden Programmzusammenfassungen werden nach der definitiven Bewilligung aufgeschaltet. Mit Klick auf den Projektstitel gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Verantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

⇒ [Beobachtung der Marketingstrategien in der Romandie im Bereich der Tabakwerbung, der Tabakpromotion und des Sponsorings](#)



Die Marketingstrategien der Tabakindustrie erweisen sich als wirksam und beeinflussen den Tabakkonsum. CIPRET-Vaud und andere in der Tabakprävention tätige NGO beobachten die Werbe-, Promotions- und Sponsoringtätigkeiten für Tabakprodukte, mit dem Ziel, die übrigen Akteure im Gesundheitswesen wie die kantonalen Gesundheitsämter zu informieren und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

⇒ [Experiment Nichtrauchen 2013-2016](#)



Im Rahmen des seit dem Jahr 2000 durchgeführten nationalen Wettbewerbs «Experiment Nichtrauchen» verpflichteten sich Schülerinnen und Schüler im Klassenverband während sechs Monaten rauchfrei zu bleiben.

[Zum Seitenanfang](#)

⇒ [feel-ok.ch - Selbstbeurteilungstool für Schulen](#)



RADIX entwickelt und verbreitet ein einfach zu bedienendes online Befragungstool, das Schulen unter anderem die Möglichkeit bietet, sich ein Bild über das Ausmass und die Art von Tabak- oder Alkoholkonsum im eigenen Umfeld zu machen, um darüber mit den Schülerinnen und Schülern in einen Dialog zu treten.

⇒ [Tabakprävention mit offenen Turnhallen - midnight:sports 2013-2016](#)



Die Stiftung idée:sport bietet Jugendlichen ein niederschwelliges, gesundheitsförderndes Freizeit- und Sportangebot in suchtmittel- und rauchfreier Umgebung.

[Zum Seitenanfang](#)

⇒ [Videounterstützte Tabakprävention](#)



Mit dem Pilotprojekt Videounterstützte Tabakprävention der Lungenliga Solothurn sollen rauchende Schülerinnen und Schüler zum Ausstieg aus dem Tabakkonsum motiviert werden.

Dieses Projekt ist Teil des kantonalen Programms Solothurn.

⇒ [Kantonales Tabakpräventionsprogramm Basel-Stadt 2014-2017](#)



Mit dem Tabakpräventionsprogramm 2014-2017 will der Kanton Basel-Stadt die Bedeutung der kantonalen Tabakprävention gezielt verstärken und eine Interventionsstrategie im Kanton aufbauen, die über die eigentliche Programmdauer hinaus weitergeführt wird.

[Zum Seitenanfang](#)

➡ [Tabakpräventionsprogramm Thurgau 2014 - 2017](#)



Der Kanton Thurgau, vertreten durch den kantonsärztlichen Dienst, und die Lungenliga Thurgau als mandatierte Stelle haben ein mehrjähriges kantonales Tabakpräventionsprogramm ausgearbeitet.

➡ [Walliser Programm zur Tabakprävention 2013-2017](#)



Für den Zeitraum 2013-2017 hat das CIPRET Wallis im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der kantonalen Verwaltung ein kantonales Programm zur Tabakprävention erstellt.

[Zum Seitenanfang](#)

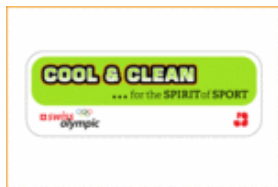
Abgeschlossene Projekte

Profitieren Sie von den Erfahrungen aus andern Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Im Folgenden finden Sie die Links zu einer Reihe von Schlussberichten der letzten Monate. Sie können jederzeit auch in der Projektdatenbank nach abgeschlossenen Projekten suchen.

[Projektdatenbank](#)

➡ [cool and clean 2009-2012: Prävention und Gesundheitsförderung im Schweizer Sport](#)



«cool and clean» steht für fairen und sauberen Sport und ist das grösste nationale Präventionsprogramm im Bereich Sport. Es wird getragen von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport (BASPO) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG). Auf der Grundlage einer umfassenden externen Evaluation wurde das Programm weitergeführt und weiterentwickelt. Der Tabakpräventionsfonds beteiligte sich mit einer

Teilfinanzierung.

[Zum Seitenanfang](#)

➡ [Débal'âge: Fumée de liberté \(4 jugendgerechte Sendungen zum Thema Tabakprävention\)](#)



Die Association Teenergy Promotion in Montreux produzierte im Rahmen ihres Dokserienkonzepts „Débal'âge" für und mit Jugendlichen vier 10-minütige Filme zum Thema Tabakprävention.

➡ [Gesundheitscoaching: Förderung von gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen in der Arztpraxis](#)



Das Kollegium für Hausarztmedizin KHM integrierte die Beratung für die gesundheitlich wichtigsten Verhaltensweisen in ein Rahmenprogramm für die Prävention und Gesundheitsförderung in der ärztlichen Praxis.

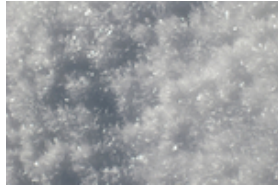
© KHM



Die Magic Fox Media produzierte eine zehnteilige Sendereihe zu Gesundheitsthemen im Allgemeinen und zum Thema Tabakprävention im Speziellen. Die sechsminütigen Sendungen wurden über ein Jahr verteilt jeweils am Samstag im Hauptabendprogramm des Schweizer Fernsehens ausgestrahlt.

[Zum Seitenanfang](#)

Termine für Projekteingaben 2014



Der nächste Einreichungstermin ist am **Freitag, 10. Januar 2014** (Datum des Poststempels und elektronische Zustellung).

Unter folgendem Link finden Sie die weiteren **Einreichungstermine 2014**.

[Projekteingabe](#)

Projekteingabe geplant?

Wir bitten Sie, uns geplante Gesuche per E-Mail oder Telefon voranzukündigen. Damit erleichtern Sie uns die Planung erheblich. Und zögern Sie nicht, unser Beratungsangebot QualiPlus in Anspruch zu nehmen.

Weitere Informationen zu QualiPlus und Anmeldeformular für die Beratung:

[Beratungsangebot «QualiPlus»](#)

[Zum Seitenanfang](#)

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 04.12.2013

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/14288/index.html?lang=de
